

Erfahrungsaustausch Arbeitskreise „Homöopathie im Stall“ der Kantone ZH, SH, AR/AI, SG und TG am 13. November 2019

Ort: Strickhof Wülflingen, Riedhofstrasse 62, 8408 Winterthur

Liebe Mitglieder der Arbeitskreise „Homöopathie im Stall“, liebe Interessierte

Dieses Jahr findet das überkantonale Arbeitskreistreffen „Homöopathie im Stall“ am Strickhof Wülflingen statt. Selbstverständlich steht der Weiterbildungstag auch allen Personen offen, welche schon Erfahrung mit dem Einsatz von homöopathischen Arzneien im Stall mitbringen. Die diesjährige Veranstaltung wird wiederum eine Kombination aus zwei Fachreferaten am Morgen und vier verschiedenen Workshops mit Fachpersonen am Nachmittag sein. Neben dem fachlichen Input soll in den Workshops der Erfahrungsaustausch im Vordergrund stehen.

Das Detailprogramm und Anmeldeformular ist diesem Einladungsschreiben beigelegt. Aufgrund der beschränkten Anzahl Sitzplätze in den jeweiligen Räumen müssen wir das Tagesprogramm jedes Einzelnen schon vorgängig vorbereiten und bemühen uns selbstverständlich alle Wünsche zu berücksichtigen.

Daher werden alle gebeten, bei der Anmeldung auch gleich die persönlichen Prioritäten mitzuteilen (siehe Detailprogramm und Anmeldeformular). Anmeldeschluss ist der 01. November 2019. Für die Veranstaltungskosten Fr. 120.- inkl. Verpflegung erhalten Sie eine Rechnung.

Tagesprogramm:

Ab 08.45 Uhr	Eintreffen bei Kaffee und Gipfeli/Zöpfli, Begrüssung
09.15 Uhr	Fachreferat 1 (Daniel Jutzi)
10.45 Uhr	Fachreferat 2 (Birgit Gnadl)
12.00 Uhr	Mittagessen
13.00 Uhr	Workshop Teil 1
14.30 Uhr	Workshop Teil 2
16.00 Uhr	Ende der Veranstaltung

Nutzen Sie die Möglichkeit zur individuellen Weiterbildung und zugleich zum gegenseitigen Erfahrungsaustausch. Ich freue mich auf einen gelungenen Tag.

Freundliche Grüsse



Karoline Schweingruber

Programm

Fachreferat 1 „Homöopathie bei Pflanzen – Anwendung in der Landwirtschaft“

Der Einsatz von Homöopathie ist längst auch bei den Pflanzen angekommen. In diesem Referat wird vor allem auf den Einsatz in der Landwirtschaft eingegangen. Das heisst, wie können homöopathische Mittel effizient auf dem Acker ausgebracht werden, wie viele Anwendungen braucht es und bei welchen Kulturen/Krankheiten gibt es bereits Erfahrungen.

Referent: Daniel Jutzi, Homöopath, Schlossdrogerie Jutzi

Fachreferat „Praktikable Verabreichung von homöopathischen Mitteln bei Milchvieh, Einsatz eines Homöopathie-Sprühsystems im Melkroboter oder Krafffutterstation“

Immer öfters stellt sich die Frage: können die neusten technischen Einrichtungen in Milchviehställen auch für die Verabreichung von homöopathischen Mitteln verwendet werden? Es gibt bereits erste Sprühsysteme, welche im Einsatz sind. In diesem Referat wird ein System mit Vor-, Nachteilen und Herausforderungen vorgestellt.

Referentin: Birgit Gnadl, IGARI Praxisgemeinschaft für ganzheitliche Nutztiergesundheit

Workshop 1: „Homöopathie bei Pflanzen – Anwendung anhand konkreter Beispiele“

Die Teilnehmer geben bei der Anmeldung eigene Beispiele bekannt, welche im Workshop genauer besprochen werden.

Referent: Daniel Jutzi, Homöopath, Schlossdrogerie Jutzi

Workshop 2: „Akut, chronisch, unterstützend – wie oft soll ein Mittel verabreicht werden“

Je nach Situation müssen homöopathische Mittel unterschiedlich oft verabreicht werden. In diesem Workshop soll anhand von Beispielen die Häufigkeit und auch die einzusetzende Potenz genauer besprochen werden.

Referentin: Birgit Gnadl, IGARI Praxisgemeinschaft für ganzheitliche Nutztiergesundheit

Workshop 3: „Entwürmen beim Wiederkäuer – homöopathisch unterstützen“

Entwürmen ist für Wiederkäuer immer eine zusätzliche Belastung des Stoffwechsels, lässt sich oft aber nicht vermeiden. In diesem Workshop sollen Möglichkeiten besprochen werden, um das Immunsystem des Tieres zu unterstützen.

Referentin: Marlies Tönz, dipl. Tierhomöopathin BTS, Vals, GR

Workshop 4: „Anwendung Verletzungsmittel“

Bei einem Notfall im Stall bleibt oft nicht viel Zeit um nachzulesen, welche Mittel passend eingesetzt werden können. In diesem Workshop werden die Mittel besprochen und wie man Verletzungen beurteilt. Wenn es blutet oder nicht blutet, wie oft man das Mittel gibt.

Referent: Andreas Schmidt, Dr. med. vet., Sirnach

Anmeldung

ERFA «Homöopathie im Stall», 13. November 2019, Strickhof Wülflingen, Riedhofstrasse 62, 8408 Winterthur

Vorname, Name:	
Adresse:	
PLZ, Wohnort:	
Telefon und Email:	

Am Nachmittag können zwei Workshops besucht werden. Bitte kreuzen Sie Ihre persönliche Priorität an.
(1 höchste Priorität – 4 geringste Priorität)

Priorität

Workshop 1: Homöopathie bei Pflanzen – Anwendung anhand konkreter Beispiele Daniel Jutzi, Homöopath, Schlossdrogerie Jutzi Persönliche Beispiele/Wünsche bitte hier notieren:	1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/>
Workshop 2: Akut, chronisch, unterstützend – wie oft soll ein Mittel verabreicht werden Birgit Gnadl, IGARI Praxisgemeinschaft für ganzheitliche Nutztiergesundheit	1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/>
Workshop 3: Entwurmen beim Wiederkäuer homöopathisch unterstützen Marlies Tönz, Tierhomöopathin, Vals, GR	1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/>
Workshop 4: Verletzungsmittel anwenden Andreas Schmidt, Dr. med. vet., Sirnach	1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/>

Das Anmeldeformular bitte bis **spätestens 01. November 2019** an das Kurssekretariat Strickhof, Eschikon, 8315 Lindau schicken.

Die Anmeldung kann auch via Homepage (www.strickhof.ch), per Telefon (058 105 98 00) oder Mail (kurse@strickhof.ch) erfolgen, bitte die **Angabe der Prioritäten nicht vergessen** mitzuteilen.